



# AUSSCHREIBUNG / INFORMATIONSDOSSIER

## BERUFSLEHRGANG WANDERLEITER:IN SWW 2024/2025

### INHALTSVERZEICHNIS

Teil 1	<b>Modulübersicht</b>
Teil 2	<b>Anforderungen &amp; Kernpunkte</b>
Teil 3	<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>
Teil 4	<b>Prüfungsordnung</b>
Teil 5	<b>Anmeldeformular</b>
Teil 6	<b>Anmeldeprozess</b>

Stand: Juni 2023



ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:


ANERKENNUNG DURCH:



# MODULÜBERSICHT AUSBILDUNGSPERIODE 2024 / 2025

Stand: 2024-02-27

SOMMERBLOCK / KURSKOSTEN* TOTAL CHF 6'320.- (DAVON AUSBILDUNGSKOSTEN CHF 3'945.- / KOST & LOGIS CHF 2'375.-)			
Modul	Titel	Datum/Ort	Inhalt
<b>SM 01</b> 3 Tage 	<b>Einführung</b>	<b>1. – 3.3.2024</b> Maienfeld	Ausbildungskonzept, Eignung als WL, Orientierung, Tourenvorbereitung, Tourenleitung, Einführung in selbständiges Lernen, inklusive esa-Kernausbildung Wandern (Richtwert Anteil Kost & Logis: 325.-)
Individuell 4 Tage	<b>Selbstlern- aufgaben</b>	<b>April – Juni 2024</b>	Erarbeiten von Grundwissen (Flora, Fauna, Geologie, Kultur), gemäss Aufträgen für das selbständige Lernen, Lernvertrag (Checkliste) und Beobachtungsprotokollen
<b>SM 02</b> 2 Tage	<b>Medizin</b>	<b>5. – 6.4.2024</b> Maienfeld	Erste Hilfe-Massnahmen ausgerichtet auf WL, Basic Live Support (BLS), Rucksack-Apotheke, Körperverletzungen, Kreislaufprobleme, Rettung (Richtwert Anteil Kost & Logis: 175.-)
<b>SM 03</b> 6 Tage 	<b>Sommer 1</b>	<b>19. – 24.5.2024</b> Wergenstein	Orientierung, Meteorologie, Tourenvorbereitung/-leitung, Leitereigenschaften, Gästebetreuung, Bewegung in schwierigem Gelände, Natur-Kulturinterpretation, inklusive esa-Fachausbildung Wandern (Richtwert Anteil Kost & Logis: 775.-)
<b>SM 04</b> 6 Tage	<b>Exkursions- leiter</b>	<b>30.6. – 5.7.2024</b> Tektonik Arena Sardona / Naturpark Ela	Biodiversität, Ökosysteme, Landschaftsökologie, Flora und Fauna, Geologie, Naturschutz, Natur-Kulturinterpretation (Richtwert Anteil Kost & Logis: 775.-)
Lern- gruppe 2 Tage	<b>Vertiefungs- tage</b>	<b>Juni – Sept. 2024</b>	Erfahrungen sammeln in Gruppen, Vorgegebene Aufgaben erfüllen und dokumentieren, gemäss Aufträge für die Vertiefungstage Sommer
<b>SM 05</b> 3 Tage	<b>Sommer 2</b>	<b>4. – 6.10.2024</b> Graubünden	Leistungsnachweis Sommer, mit ergänzender Ausbildung, Abschluss Sommer (Richtwert Anteil Kost & Logis: 325.-)

WINTERBLOCK / KURSKOSTEN* TOTAL CHF 4'875.- (ANTEIL AUSBILDUNGSKOSTEN CHF 3'125.- / ANTEIL KOST & LOGIS CHF 1'750.-)			
Modul	Titel	Datum/Ort	Inhalt
<b>WM 06</b> 4 Tage	<b>Basis Winter</b>	<b>14. – 17.11.2024</b> Thusis	Rechte und Pflichten, KMU Erwerbstätigkeit, Marketing, Kommunikation, Schnee- und Lawinenkunde, Tourenvorbereitung, Risikomanagement (Richtwert Anteil Kost & Logis: 475.-)
Lern- gruppe 2 Tage	<b>Vertiefungs- tage</b>	<b>Nov. 2024 – Jan. 2025</b>	Erfahrungen sammeln in Gruppen, Vorgegebene Themen aufarbeiten, dokumentieren, gemäss Aufträgen für die Vertiefungstage Winter
<b>WM 07</b> 5 Tage 	<b>Winter 1</b>	<b>6. – 10.1.2025</b> St. Antönien	Schnee- und Lawinenkunde, Naturschutz, Tourenvorbereitung, Tourenleitung, Risikomanagement, Gästebetreuung, inklusive esa-Zusatzmodul Schneeschuhtouren (Richtwert Anteil Kost & Logis: 625.-)
Individuell 2 Tage	<b>Hospitation</b>	<b>Jan. – März 2025</b>	Teilnahme an zwei geführten Schneeschuhtouren von anerkanntem Wanderleiter oder Bergführer, gemäss Vorgaben für die Hospitationstage
<b>WM 08</b> 3 Tage	<b>Praxistage</b>	<b>21. – 23.2.2025</b> Fideriser Heuberge	Vertiefung und Anwendung Tourenvorbereitung, Tourenleitung, Spuranlage, Lawinenkunde, Risikomanagement (Richtwert Anteil Kost & Logis: 325.-)
<b>WM 09</b> 3 Tage	<b>Winter 2</b>	<b>4. – 6.4.2025</b> Graubünden	Leistungsnachweis Winter, mit ergänzender Ausbildung, Abschluss Winter (Richtwert Anteil Kost & Logis: 325.-)

\*) Kurskosten gem. AGB «7. Kurskosten»: Anteil Kurskosten (fix) fällig bei Ausbildungsstart – Anteil «Kost&Logis» (Richtwert) fällig bei Modulschluss im entsprechenden Hotel aufgrund der effektiven Kosten

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:


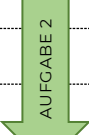
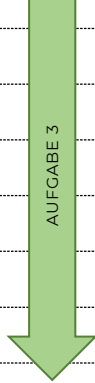
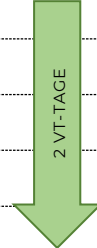
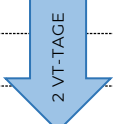
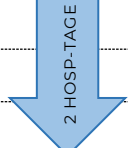
ANERKENNUNG DURCH:

ZUSATZMODUL 10 KURSKOSTEN* TOTAL CHF 825.- (ANTEIL AUSBILDUNGSKOSTEN CHF 750.- / ANTEIL KOST & LOGIS CHF 75.-)			
Modul	Titel	Datum/Ort	Inhalt
ZM 10 3 Tage	Biwak	25. – 27.4.2025 Graubünden	Biwakieren im Sommer und Winter, Organisation und Ausrüstung, Kochen, Verpflegen, Übernachten
ZUSATZMODUL 11 KURSKOSTEN* TOTAL CHF 865.- (ANTEIL AUSBILDUNGSKOSTEN CHF 690.- / ANTEIL KOST & LOGIS CHF 175.-)			
Modul	Titel	Datum/Ort	Inhalt
ZM 11 2 Tage	Risiko Management	22. – 23.8.2025 Toggenburg	Materialkunde und Knoten, Objektive Gefahren, Gehtechnik in anspruchsvollem Gelände, Bach und Flussüberquerungen, Seilverankerungen, einrichten von Seilhilfen
ZUSATZMODUL 12 KURSKOSTEN* TOTAL CHF 1425.- (ANTEIL AUSBILDUNGSKOSTEN CHF 1'225.- / ANTEIL KOST & LOGIS CHF 200.-)			
Modul	Titel	Datum/Ort	Inhalt
ZM 12 2 Tage	Vorbereitung SBFI Prüfung	tba Graubünden	Analysieren und gewichten der Prüfungsvorgaben, Vorbereiten und durcharbeiten von möglichen Prüfungsaufgaben „Sommer“
1 Tag		tba Flumserberge	Vorbereiten und durcharbeiten von möglichen Prüfungsaufgaben „Winter“

*\*) Kurskosten gem. AGB «7. Kurskosten»: Anteil Kurskosten (fix) fällig bei Ausbildungsstart – Anteil «Kost&Logis» (Richtwert) fällig bei Modulschluss im entsprechenden Hotel aufgrund der effektiven Kosten*

26 Tage Sommerausbildung (20 Ausbildungstage & 6 Selbstlern- und Vertiefungstage)  
 19 Tage Winterausbildung (15 Ausbildungstage & 4 Vertiefungs- und Hospitationstage)  
 8 Tage Zusatzmodule  
53 Tage total

# AUSBILDUNGSÜBERSICHT

	MONAT/JAHR	AUSBILDUNGSMODULE	SELBSTLERNEN	VERTIEFUNGSTAGE / HOSPITATIONSTAGE
	tba	VM – Medizin Vorbereitung		
SOMMERBLOCK	März 2024	SM 01 – Einführung	   	
	April 2024	SM 02 – Medizin		
	Mai 2024	SM 03 – Sommer 1		
	Juni 2024	SM 04 – Exkursionsleiter 1		
	Juli 2024			
	August 2024			
	September 2024			
	Oktober 2024	SM 05 – Sommer 2		
WINTERBLOCK	November 2024	WM 06 – Basis Winter		
	Dezember 2024			
	Januar 2025	WM 07 – Winter 1		
	Februar 2025	WM 08 – Praxistage		
	März 2025			
	April 2025	WM 09 – Winter 2		
ZUSATZMODULE	April 2025	ZM 10 – Biwak		
	Mai 2025			
	Juni 2025			
	Juli 2025			
	August 2025	ZM 11 – Risiko Management		
	September 2025	ZM 12 – Vorb. SBFI Prüfung (2 Tage   Sommerteil)		
	Dezember 2025	ZM 12 – Vorb. SBFI Prüfung (1 Tag   Winter Teil)		



# ANFORDERUNGEN & KERNPUNKTE

## BERUFSLEHRGANG WANDERLEITER:IN SCHWEIZER WANDERWEGE

Die Wanderwege Graubünden WWGR bilden seit 1990 Wanderleiter und seit 2001 Schneeschuhwanderleiter aus. Seit 2011 bietet WWGR eine umfangreiche und professionelle Ausbildung an, seit 2018 im Auftrag der Schweizer Wanderwege. Der Berufslehrgang orientiert sich an den laufenden Entwicklungen und Ansprüchen auf nationaler und internationaler Ebene.

### ANFORDERUNGEN AN DIE TEILNEHMENDEN DES BERUFSLEHRGANGS WL SWW

- Gute Trittsicherheit und Erfahrung auf Bergwanderwegen und vergleichbarem Gelände bis T3.
- Ausdauer für Höhendifferenzen bis 1500 m und Wanderungen von sechs bis acht Stunden.
- Zeitliche Verfügbarkeit und Flexibilität über die Zeiträume der einzelnen Ausbildungsmodule hinaus.
- Gesundes Mass an Eigeninitiative (z.B. für Selbstlernaufgaben, Hospitationen, Selbststudium, etc.).
- Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an Natur und Kultur.
- Gültiger Ausweis Ersthelfer Stufe 1 IVR oder Bestätigung einer gleichwertigen Ausbildung.
- Einreichen des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars inkl. Anhang.
- Zahlung Einschreibgebühr.

### KERNPUNKTE BERUFSLEHRGANG WANDERLEITER:IN SCHWEIZER WANDERWEGE

- Die Ausbildung ist modular aufgebaut und orientiert sich an zeitgemässen Ausbildungsmethoden in der Erwachsenenbildung.
- Definierte Selbstlernalternativen und das Lernen in Gruppen sind Teil des Ausbildungskonzepts und werden im Lehrgang individuell in einem Lernvertrag geregelt.
- Die Ausbildung orientiert sich an den Anforderungen «Eidgenössische Prüfung für Wanderleiter:innen».
- Die Anerkennungen Erwachsenensport Schweiz esa und UIMLA sind in der Ausbildung integriert.
- Das Referent:innen-Team ist sorgfältig ausgewählt und unterrichtet mit entsprechender Fach- und Methodenkompetenz.
- Die Auswahl der Standorte für Kurslokale und Unterkünfte erfolgt praxisorientiert.
- Nach der Absolvierung der eidgenössischen Prüfung können 50% der anrechenbaren Kurskosten im Rahmen der Subjektfinanzierung des Bundes zur Rückerstattung beantragt werden.

### BERUFSBILD WANDERLEITER:IN

- Wanderleiter:innen sind Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Tourismus, Freizeit und Erziehung.
- Angebote sind wichtige Glieder der touristischen Wertschöpfung und bieten einer Region einen echten Mehrwert.
- Die Kundschaft besteht aus Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Unternehmungen, Schulen...
- Sommerangebote richten sich aufs Wandern und Trekking von tiefen Lagen bis ins Gebirge aus (bis T3).
- Winterangebote umfassen Winterwanderungen und Schneeschuhtouren bis mittelsteiles Gelände WT2, mit eidgenössischer Prüfung bis WT3.
- Die Sicherheit hat einen hohen Stellenwert – das Risikomanagement zu jeder Zeit höchste Priorität.
- Kulturelle und naturkundliche Exkursionen können ein wesentlicher Anteil der Angebotsentwicklung sein.
- Wanderleiter:innen sind motiviert, die Kundschaft mit angebrachter Pädagogik und Animation zu begleiten.
- Aktivitäten sind geprägt von Nachhaltigkeit und verbinden die wirtschaftlichen, sozialen und Umweltaspekte.
- Die Tätigkeit findet in Teilzeit- oder Vollzeit, in allen Jahreszeiten, in der Schweiz oder im Ausland statt.

Stand: 2023-06-28

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:

ANERKENNUNG DURCH:



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINUNGEN (AGB)

BERUFSLEHRGANG WANDERLEITER:IN SCHWEIZER WANDERWEGE 2024/2025

## 1. GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Verein Wanderwege Graubünden als Veranstalter des Berufslehrgangs Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege (nachfolgend Veranstalter) und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Berufslehrgangs. Mit der Anmeldung zum Lehrgang erklären sich die Teilnehmenden mit den AGB einverstanden.

## 2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN / ANMELDUNG

Die in der Ausschreibung aufgeführten Anforderungen sind verbindlich. Werden diese nicht erfüllt oder sind Verhalten, Gesundheit, körperliche Fitness, o.ä. nicht entsprechend, kann die Ausbildungsleitung eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer vom Lehrgang ausschliessen. Ein Schadenersatzanspruch entfällt. Die Anmeldung erfolgt mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular inkl. den geforderten Beilagen. Mit der Anmeldung wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden akzeptiert.

## 3. BESTÄTIGUNG / EINSCHREIBEGBÜHR

Die verfügbaren Ausbildungsplätze werden ab Stichtag in der Reihenfolge des Anmeldungseinganges vergeben und innerhalb von 5 Arbeitstagen bestätigt. Mit der Anmeldebestätigung wird die Rechnung für die Einschreibegebühr von CHF 500.- versandt.

Nach Abschluss der Ausbildung (Sommer- plus Winterblock, ohne Zusatzmodule!) wird die Einschreibegebühr den Teilnehmenden gutgeschrieben. Bei Abmeldung, Nichterscheinen oder Abbruch der Ausbildung entfällt der Anspruch auf eine Rückerstattung der Einschreibegebühr.

## 4. WIDERRUFSRECHT

Erfolgt nach Erhalt der Anmeldebestätigung innert einer Frist von 5 Tagen kein Widerruf der Anmeldung, gilt die Anmeldung gemäss AGB als definitiv.

## 5. ZULASSUNG

Die definitive Zulassung zum Berufslehrgang erfolgt, wenn die Einschreibegebühr gemäss Rechnung auf dem Konto der Wanderwege Graubünden eingegangen ist.

Mit einem Ausbildungsplatz im Sommerblock ist im anschliessenden Ausbildungsblock «Winter» automatisch ein Ausbildungsplatz reserviert. Die definitive Anmeldung für den Winterblock erfolgt dann in Form einer einfachen schriftlichen Teilnahmebestätigung bis spätestens 30 Tage vor dem ersten Wintermodul. Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Sommerblocks. Der Winterblock kann in den Folgejahren absolviert werden. Für die Zusatzmodule ZM10, ZM11 und ZM12 erfolgt die Anmeldung pro Modul jeweils bis spätestens 30 Tage vor Modul-Beginn.

Teilnahmebedingung für die Zusatzmodule ist der erfolgreiche

Abschluss des Berufslehrgangs Wanderleiter:in SWW oder einer gleichwertigen Ausbildung.

## 6. WARTELISTE

Übertrifft die Zahl der gültigen Anmeldungen die Anzahl verfügbarer Ausbildungsplätze, wird eine limitierte Warteliste geführt. Werden vor Beginn des Lehrgangs ein oder mehrere Plätze frei, werden jeweils alle auf der Warteliste aufgeführten Adressen per E-Mail über den Zeitpunkt der Wiedereröffnung des Anmeldefensters informiert. Freie Plätze werden ab Stichtag in der Reihenfolge des Anmeldungseinganges vergeben.

Nach Start des Berufslehrgangs werden alle Adressen auf der Warteliste in die Liste der Interessierten für den nächsten Berufslehrgang transferiert und damit in den Informationsfluss für den kommenden Berufslehrgang eingebunden.

## 7. KURSKOSTEN / ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Kurskosten gelten für die jeweilige Ausbildungseinheit (Sommerblock, Winterblock, Zusatzmodule) und werden inkl. Mehrwertsteuer ausgewiesen.

### Ausbildungskosten

Diese werden gem. Modulübersicht in Rechnung gestellt und sind jeweils am ersten Tag der jeweiligen Ausbildungseinheit (Sommerblock, Winterblock, Zusatzmodule) fällig. Folgende Leistungen sind enthalten:

- Unterrichtskosten
- SAC-Lehrbuch Bergsport Sommer
- SAC-Lehrbuch Bergsport Winter
- SAC-Lehrbuch erste Hilfe
- SAC-Lehrbuch Lebenswelt Alpen
- SAC-Lehrbuch Bergwandern / Alpinwandern
- Kartenmaterial
- Prüfungsgebühren

### Folgende Leistungen sind nicht enthalten

- Reisekosten
- Persönliche Auslagen während der Ausbildungstage
- Persönliche Ausrüstung

### Kosten für Unterkunft & Verpflegung

Diese werden in der Modulübersicht als Richtwerte ausgewiesen. Die Abrechnung erfolgt jeweils bei Modulschluss im entsprechenden Hotel aufgrund der effektiven Kosten.

## 8. ANNULLATIONSBEDINGUNGEN

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Annullations-Versicherung.

Eine Abmeldung muss schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Es werden folgende Annullationskosten berechnet:

- Abmeldung bis 60 Tage vor Ausbildungsbeginn:  
Keine Kosten.
- Abmeldung bis 31 Tage vorher:

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:

ANERKENNUNG DURCH:





50% der Ausbildungskosten.

- Abmeldung weniger als 30 Tage vorher:

100% der Ausbildungskosten.

- Abbruch während des Berufslehrgangs:

Kein Anspruch auf eine Rückvergütung.

Bei Ausfall infolge Krankheit oder Unfall (Arztzeugnis) kann die Ausbildungseinheit nach Absprache mit der Ausbildungsleitung innerhalb 12 Monaten im nachfolgenden Lehrgang nachgeholt werden.

## **9. KURSPROGRAMM- UND PREISÄNDERUNGEN**

Der Veranstalter behält sich Programm- und Preisänderungen vor. Allfällige Programm- und Preisänderungen werden rechtzeitig angekündigt.

## **10. KURSABSAGE**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Lehrgang aufgrund nicht voraussehbarer oder nicht abwendbarer Umstände, welche die Durchführung verunmöglichen oder erheblich erschweren, abzusagen. Dazu gehören insbesondere Natur- und Umweltereignisse, Pandemien, behördliche Anordnungen, politische Umstände, höhere Gewalt oder dergleichen. Wird die benötigte Mindestteilnehmerzahl bis 30 Tage vor Beginn einer Ausbildungseinheit nicht erreicht, kann diese ebenfalls abgesagt werden. In diesem Fall werden die bezahlten Beträge, unter Ausschluss weiterer Forderungen, zurückerstattet.

## **11. KURSBESTÄTIGUNG**

Die Absolventen erhalten für die besuchten Module eine Teilnahmebestätigung. Die Kriterien für die Ausstellung des «Zertifikats Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege» sind in der Prüfungsordnung definiert.

## **12. HAFTUNG / VERSICHERUNG**

Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Den Anweisungen der Ausbildungs- und Kursleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann der Veranstalter nicht haftbar gemacht werden. Die Teilnehmenden sind für eine ausreichende Versicherungsdeckung selbst verantwortlich.

## **13. DATENSCHUTZ**

Der Veranstalter erfasst nur personenbezogene Daten, die für die administrative Abwicklung nötig sind. Diese werden ohne die

gesonderte Zustimmung der Teilnehmenden nicht weitergeleitet. Die Daten werden nur an Drittparteien weitergegeben, wenn dies für die Abwicklung des Auftrags notwendig ist (z.B. externe Dienstleister wie Unterkunft oder Referierende).

Sie erhalten beim Kursstart eine vollständige Teilnehmerliste mit Angaben von Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Diese soll die Bildung allfälliger Fahrgemeinschaften erleichtern. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass ihre Angaben entsprechend erfasst werden.

## **14. FOTO-, VIDEO- UND AUDIO-AUFNAHMEN**

Ohne ausdrückliches Einverständnis des Veranstalters und der Kursteilnehmenden dürfen während der Kurse keine Video- oder Audio-Aufnahmen gemacht werden. Der Veranstalter macht zu Dokumentations- und Kommunikationszwecken Fotos und ggf. Videoaufnahmen.

## **15. URHEBERRECHT**

Kursunterlagen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht kopiert und weitergegeben werden.

## **16. NICHT-EINHALTEN DER AGB**

Bei Nichteinhaltung der AGB seitens der Teilnehmer/innen behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Ausbildungsplatz für andere Personen freizugeben und/oder rechtliche Schritte einzuleiten.

## **17. SALVATORISCHE KLAUSEL**

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen gemäss AGB unwirksam, ungültig oder nicht vollstreckbar sein oder werden, so wird davon die Gültigkeit oder die Vollstreckbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In einem solchen Fall werden sich die Parteien auf eine oder mehrere wirksame, gültige und vollstreckbare Bestimmungen einigen, welche den unwirksamen, ungültigen und nicht vollstreckbaren Bestimmungen möglichst nahekommen.

## **18. ÄNDERUNGEN UND INKRAFTSETZUNG**

Die vorliegenden AGB treten per sofort in Kraft und ersetzen alle vorhergehenden. Sie unterliegen schweizerischem Recht.

## **19. GERICHTSORT**

Der Gerichtsort ist Chur.



# PRÜFUNGSORDNUNG

## BERUFSLEHRGANG WANDERLEITER:IN SCHWEIZER WANDERWEGE

Der Vorstand der Schweizer Wanderwege (SWW) erlässt eine Prüfungsordnung für den Berufslehrgang Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege. Sie kann auf Antrag der Prüfungskommission abgeändert oder ergänzt werden.

Begriffe, die eine weibliche und eine männliche Form aufweisen können, werden in diesem Dokument nicht unterschieden, sondern in der einen oder anderen Form verwendet. Sie sind somit als gleichwertig zu betrachten.

Genehmigt durch den Vorstand am 14. Mai 2019.  
Gültig ab dem 14. Mai 2019

Bern/Chur                      14. Mai 2019

Der Präsident:  
Werner Luginbühl

Der Ausbildungsleiter:  
Werner Stucki

## INHALT

1. Allgemeines
2. Organisation und Verantwortung
3. Zulassung
4. Durchführung der Prüfung
5. Qualifikationsschritte und Anforderungen
6. Beurteilung und Notengebung
7. Leistungsnachweis und Zertifikat

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

## **1. ALLGEMEINES**

### **1.1. ZWECK**

Die Prüfungsordnung legt die Leistungsnachweise für die Erteilung des Zertifikates «Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege» fest. Sie regelt die Organisation, die Verantwortlichkeiten und weitere Rahmenbedingungen für ein faires und transparentes Prüfungsverfahren.

### **1.2. ZIEL DER PRÜFUNG**

Mit dem Prüfungsverfahren soll festgestellt werden, ob die Teilnehmenden die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzen, um professionelle Wanderangebote zu entwickeln und diese unter anspruchsvollen Bedingungen im Sommer und Winter zu planen und zu leiten. Die Ausbildung ist eine Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung für Wanderleiter:innen.

### **1.3. AUFBAU**

Die Prüfung besteht aus mehreren Leistungsnachweisen (siehe Artikel 5). Die Sommermodule werden mit dem «Abschluss Sommer» abgeschlossen, die Wintermodule mit dem «Abschluss Winter»

### **1.4. TRÄGERSCHAFT UND LEISTUNGSERBRINGER**

Trägerschaft von Ausbildung und Prüfung sind die Schweizer Wanderwege. Leistungserbringer von Ausbildung und Prüfung ist der Verein Wanderwege Graubünden.

## **2. ORGANISATION UND VERANTWORTUNG**

### **2.1. PRÜFUNGSKOMMISSION (PK)**

Die PK besteht aus drei Mitgliedern, die durch den Verband Schweizer Wanderwege und den Verein Wanderwege Graubünden ernannt werden. Der Ausbildungsleiter kann die PK dabei beratend unterstützen.

Die PK setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Sitz	Mitarbeiter Schweizer Wanderwege
- 1 Sitz	Vorstand Wanderwege Graubünden
- 1 Sitz	Mitglied Verein Bündner Pärke

### **2.2. AUFGABEN DER PRÜFUNGSKOMMISSION (PK)**

Die PK

- legt die Anforderungen für die Erteilung des Zertifikates in der Prüfungsordnung fest
- entscheidet über die Anrechnung von Vorleistungen (Artikel 3.4)
- bestimmt über die Erteilung des Zertifikates

### **2.3. AUFGABEN DER AUSBILDUNGSLEITUNG**

Die Ausbildungsleitung ist zuständig für die Durchführung der Leistungsnachweise sowie deren Umfang und Inhalte im Rahmen der Vorgaben durch die Prüfungsordnung.

### **2.4. EXPERTEN / EXPERTINNEN**

Für die Prüfung können nach Bedarf qualifizierte Experten beigezogen werden.

### **2.5. ENTSCHÄDIGUNG**

Die Entschädigung der Prüfungskommission, der Ausbildungsleitung und der Experten wird im Entschädigungsreglement festgehalten.

### **3. ZULASSUNG**

#### **3.1. ERFORDERLICHE MODULABSCHLÜSSE**

Für die Teilnahme am Prüfungsmodul Sommer (Sommermodul SM 05):

- Sommermodule SM 01 bis SM 04 abgeschlossen
- Leistungsnachweise der Vertiefungstage Sommer erfüllt

Für die Teilnahme am Prüfungsmodul Winter (Wintermodul WM 09):

- «Abschluss Sommer» mit «erfüllt» bestanden
- Wintermodule WM 06 bis WM 08 abgeschlossen
- Leistungsnachweise der Vertiefungstage Winter und der Hospitationstage erfüllt

#### **3.2. PRÜFUNGSGEBÜHREN**

Die Prüfungsgebühren sind in den Ausbildungskosten enthalten. Für Nachprüfungen wird eine separate Gebühr in Rechnung gestellt.

#### **3.3. PRÜFUNGSWIEDERHOLUNG**

Nicht bestandene Prüfungsteile Sommer und/oder Winter (schriftlich, mündlich-praktisch, praktisch), können auf Antrag eines Kandidaten/einer Kandidatin wiederholt werden. Kann die Prüfung wegen höherer Gewalt (Krankheit, Unfall, Todesfall, Vaterschaft, etc.) des Kandidaten/der Kandidatin nicht oder nur teilweise durchgeführt werden, entscheidet die Prüfungskommission auf Empfehlung der Ausbildungsleitung über die Modalitäten der Wiederholung bzw. Nachprüfung. Eine entsprechende Bescheinigung (Arztzeugnis, etc.) des Kandidaten/der Kandidatin ist der Ausbildungsleitung vorzulegen.

#### **3.4. ANERKENNUNG VON VORLEISTUNGEN**

Liegen Qualifikationen aus gleich- oder höherwertigen Abschlüssen vor, können einzelne Ausbildungs-Module erlassen werden. Die Prüfungskommission beurteilt den Einzelfall. Über die Abwesenheit von einzelnen Stunden oder Tagen entscheidet der Ausbildungsleiter.

#### **3.5. AUSSCHLUSS**

Wer bezüglich Zulassungsbedingungen wesentlich falsche Angaben macht, nicht selbst erworbene Modulabschlüsse einreicht oder die Prüfenden auf andere Weise zu täuschen versucht, wird von der Prüfung ausgeschlossen.

### **4. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

#### **4.1. EXPERTINNEN UND EXPERTEN**

Die Leistungsnachweise werden durch die Ausbildungs-Experten beurteilt. Im Grundsatz gilt «wer ausbildet der prüft». Für die Prüfungsteile können weitere qualifizierte Experten beigezogen werden. Nahe Verwandte sowie gegenwärtige Arbeitgeber, Vorgesetzte, Geschäftspartner und Mitarbeiter treten bei der Prüfung als Experten und bei der Entscheidung über die Erteilung des Zertifikates in den Ausstand.

#### **4.2. SCHLUSSEBEWERTUNG UND NOTENSITZUNG**

Sind alle Leistungsnachweise erbracht, entscheidet die Prüfungskommission abschliessend über die Erteilung des Zertifikates.

**5. QUALIFIKATIONSSCHRITTE UND ANFORDERUNGEN**

	Leistungsnachweise	Inhalt / Dauer	Anforderung
5.1	Dossier Vertiefungstage Sommer	Inhalt: Tourenplanung, Exkursionsleitung, Selbst- und Fremdbeurteilung Dauer: 2 Tage	erfüllt
5.2	Theoretische Prüfung Sommer (schriftlich, mündlich-praktisch)	Gesamtnote Inhalt: Allgemeines, Medizin, Wetter, Tourenplanung / Tourenleitung, Orientierungsmittel, Exkursionsleiter Allgemeinwissen, Exkursionsleiter Artenkenntnisse Dauer: ca. 180 Minuten	Note 4
5.3	Praktische Prüfung Sommer unterwegs	A-Themen: Tourenplanung, Wanderung leiten, Fachkompetenz unterwegs  B-Themen: Leitereigenschaften, Exkursionsleiter	keine Note unter 4  keine Note unter 3
5.4	Abschluss Sommer	Die Leistungsnachweise 5.1 – 5.3 liegen vor	erfüllt
5.5	Dossier Hospitation und Vertiefungstage Winter	Inhalt: Tourenplanung, Selbst- und Fremdbeurteilung Dauer: 2 Tage Hospitation, 2 Tage Vertiefung	erfüllt
5.6	Theoretische Prüfung Winter (schriftlich, mündlich-praktisch)	Gesamtnote Inhalt: Tourenplanung, Schneeschuhwanderungen leiten, Wetter, Schnee und Lawinenkunde, Orientierungsmittel, Rettung / Ausrüstung, Rechte und Pflichten, Exkursionsleiter, Natur & Umwelt Dauer: ca. 240 Minuten	Note 4
5.7	Praktische Prüfung Winter unterwegs	A-Themen: Tourenplanung, Schneeschuhwanderungen leiten, Fachkompetenz unterwegs  B-Themen: Leitereigenschaften, Exkursionsleiter	keine Note unter 4  keine Note unter 3
5.8	Abschluss Winter	Die Leistungsnachweise 5.4 – 5.7 liegen vor	erfüllt
5.9	Schlussbewertung		erfüllt

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

## **6. BEURTEILUNG UND NOTENGEBUNG**

### **6.1. BEURTEILUNG**

Die Dossiers (Artikel 5.1 und 5.5) werden mit «erfüllt» oder «nicht erfüllt» bewertet.  
Die theoretischen und praktischen Prüfungen werden benotet. Die Noten für jeden Leistungsnachweis berechnen sich entweder aus den erreichten Punktzahlen oder den Teilnoten.  
Die praktischen Prüfungsteile werden nach einem Kriterienkatalog bewertet. Er wird vor der Prüfung bekanntgegeben.

Die Abschlüsse Sommer und Winter sowie die Schlussbeurteilung werden mit «erfüllt» oder «nicht erfüllt» bewertet.

### **6.2. NOTENWERTE**

Es gelten die Notenwerte 1 – 6 wie sie im Bildungssystem der Schweiz üblich sind.  
Die praktischen Prüfungsteile werden mit den Notenwerten: ganze Note (=x) oder x.3 oder x.7 beurteilt und dann arithmetisch auf Zehntelnoten gemittelt.

## **7. LEISTUNGSNACHWEISE UND ZERTIFIKAT**

### **7.1. LEISTUNGSNACHWEISE**

Die Modulbesuche und die Leistungsnachweise werden mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt.

### **7.2. ZERTIFIKAT**

Das Zertifikat Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege wird erteilt, wenn sämtliche Leistungsnachweise (Sommer und Winter) erbracht sind und die Schlussbewertung mit «erfüllt» erreicht wurde.

Das Zertifikat Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege wird durch die Schweizer Wanderwege ausgestellt.

Die Namen der Inhaber der Zertifikate werden beim Verein Wanderwege Graubünden registriert.

### **7.3. REKURSE**

Für Rekurse bei Nichtbestehen eines Abschlusses ist in erster Instanz die Prüfungskommission zuständig. Bei einem allfälligen Weiterzug fällt der Vorstand der Schweizer Wanderwege den Entscheid in letzter Instanz endgültig.





# ANMELDEFORMULAR

AUSBILDUNGSPERIODE 2024 / 2025

## 1. PERSONALIEN

Vorname

Name

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

Telefon Mobil

Email

Geburtsdatum

AHV-Nr.

Muttersprache

Nationalität

## 2. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Verpflegung

☐ Fleisch/Fisch

☐ vegetarisch

☐ vegan

☐ Unverträglichkeiten

ÖV

☐ GA

☐ ½-Tax

## 3. VERSICHERUNG

**Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerenden.**

Für die Dauer des Berufslehrganges Wanderleiter:in SWW ist der Abschluss folgender Versicherungen zwingend:

Unfall und  
Krankheit

Gegen die finanziellen  
Folgen von Unfall und  
Krankheit, gemäss  
Bundesgesetz über die  
Krankenversicherung (KGV)

Gesellschaft  
Unfallversicherung

Gesellschaft  
Krankenversicherung

Privathaftpflicht

Haftpflichtdeckung min. Fr.  
5 mio. Je Sach- und  
Personenschäden.

Gesellschaft  
Privathaftpflicht

Berufshaftpflicht\*)

Haftpflichtdeckung min. Fr.  
5 mio. Je Sach- und  
Personenschäden.

Gesellschaft  
Berufshaftpflicht

*\*) für die Hospitationstage (nach Abschluss Sommer-Modul SM 05) ist eine Berufshaftpflichtversicherung obligatorisch. Mitglieder des Vereins Wanderwege Graubünden können sich einer kostengünstigen Berufshaftpflichtversicherung anschliessen.*

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:

ANERKENNUNG DURCH:



#### 4. GESUNDHEIT

Wer Wanderungen leitet, kann in bestimmten Situationen sowohl physisch als auch psychisch einer überdurchschnittlichen Belastung ausgesetzt sein. Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie den physischen (z.B. Wanderungen mit einer Höhendifferenz von 1'500 m und 6 bis 8 Stunden Dauer) und psychischen Belastungen einer Wanderung mit Gästen gewachsen sind.

Aus Sicherheitsgründen ist empfehlenswert, den Veranstalter über allfällige Krankheiten, einzunehmende Medikamente oder medizinische Besonderheiten zu informieren (z.B. Allergien, Diabetes, Herzschrittmacher, etc). Es liegt im Ermessen der Teilnehmenden, entsprechende Informationen zu teilen. Persönliche Angaben dieser Art werden absolut vertraulich behandelt und nur im Notfall eingesetzt.

##### **Persönliche Angaben:**

Wer wäre im Falle eines Vorfalles zu benachrichtigen?

Vorname / Name

Telefon / Mobil

#### 5. ANFORDERUNGEN, MODULPLANUNG UND AGB

Die Anforderungen an die Teilnehmenden sowie die wichtigsten Grundsätze des Ausbildungskonzepts sind im Dokument «Anforderungen & Kernpunkte» zusammengefasst. Das Dokument «Modulübersicht» dokumentiert Modulplanung & Modulinhalt und in den «Allgemeinen Geschäftsbedingungen» werden die Formalitäten ausgeführt.

#### 6. ERFORDERLICHE BEILAGEN

- ☐ Kopie des gültigen Ausweises Ersthelfer Stufe 1 IVR (o.ä.) / ☐ wird nachgeliefert
- ☐ Passfoto / Portraitbild
- ☐ Kurzer Lebenslauf (max. 1 A4-Seite)

**Mit der Anmeldung wird die Richtigkeit der Angaben bestätigt und die unter Punkt 5 erwähnten Dokumente und deren Inhalte werden akzeptiert.**

Ort und Datum

Unterschrift

##### **Empfängeradresse:**

- Per Email an: **info@wwgr.ch**

##### **Bitte beachten:**

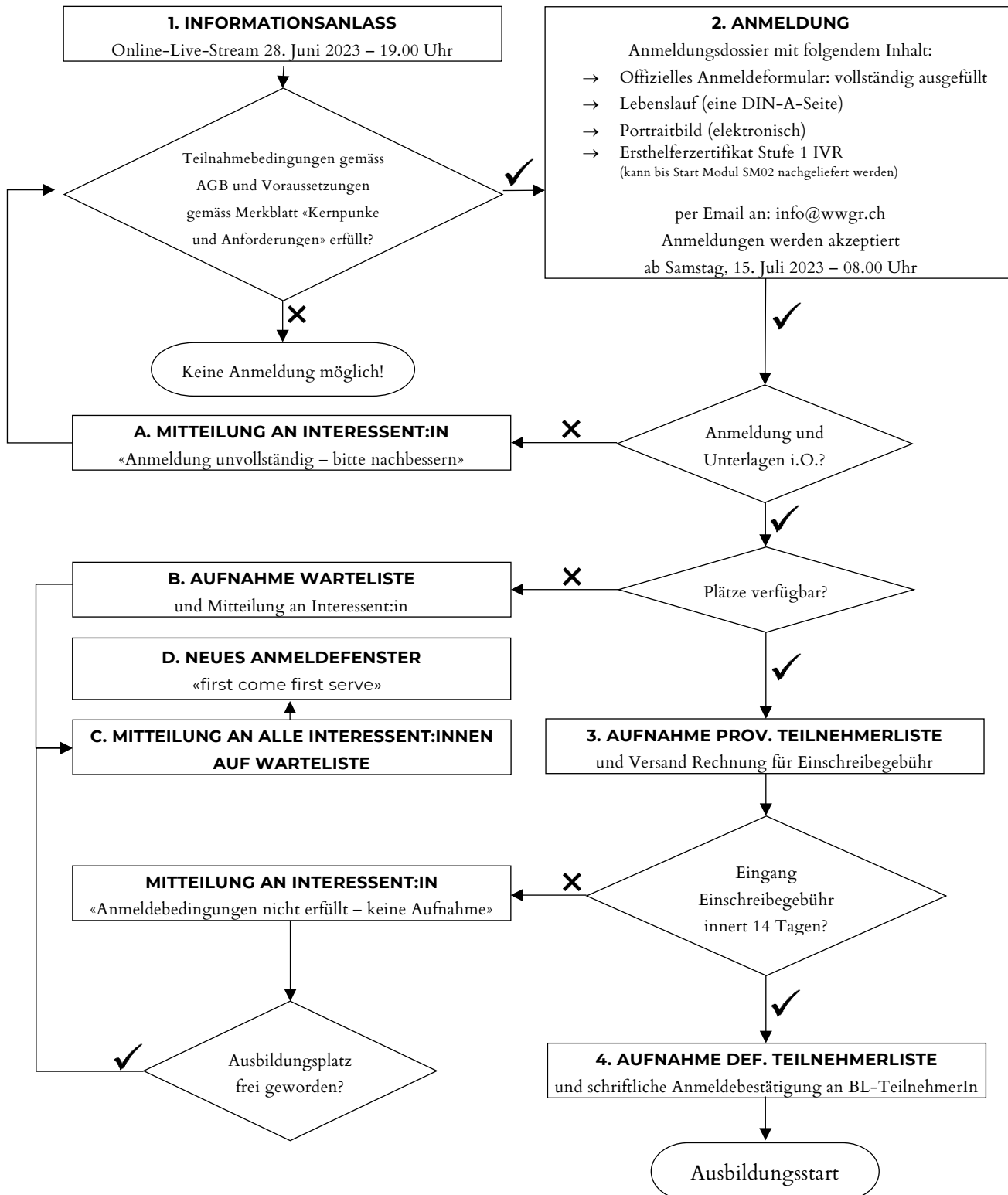
- Die Anmeldung wird erst ab **15. Juli 2023 um 08.00 Uhr** akzeptiert!
- Die freien Ausbildungsplätze werden in der Reihenfolge des Anmeldungs-Eingangs vergeben.



Stand: 20232-06-23

# ANMELDE-PROZESS

## BERUFSLEHRGANG WANDERLEITERIN – 2024/2025



ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:

ANERKENNUNG DURCH: